

# Bedarfsoptimierung des Dashboards im Blutspendezentrum SRK beider Basel

Studiengang: MAS | Vertiefung: MAS Digital Health  
Industriepartner: Blutspendezentrum SRK beider Basel, Basel

Die Blutspende SRK Schweiz hat die Aufgabe, die schweizer Spitäler mit Blutprodukten zu versorgen. Das Blutspendezentrum SRK beider Basel ist eines der elf Regionalen Blutspendezentren. Blutprodukte haben eine kurze Haltbarkeit, was eine gute Lagerbewirtschaftung erfordert. Um die Lagerbestände der einzelnen Blutprodukte zu visualisieren, wurde das webbasierte Dashboard erstellt.

## Ziel

Das Dashboard wurde vor fünf Jahren eingeführt und ist für die tägliche Arbeit noch nicht optimal. Für die Kadermitarbeitenden hat sich das Dashboard zu einem wichtigen Instrument entwickelt. Bei den Mitarbeitenden in den Abteilungen ist es nahezu unbekannt. Das Ziel dieser Masterarbeit ist, das Dashboard bei den Mitarbeitenden bekannt zu machen und eine gezielte, den Wünschen angepasste Optimierung zu erarbeiten.

## Methode

Um das Bedürfnis der Mitarbeitenden zu ermitteln wurde eine Online Umfrage erstellt. Diese sollte im ersten Teil die Anwenderfreundlichkeit des Dashboards ermitteln und im zweiten Teil den Bedarf und die Wünsche der Mitarbeitenden einholen. Die visuelle Umsetzung der Wünsche für eine Übersichtsseite wurden in drei Prototypen festgehalten. Mit den Kadermitarbeitenden wurde ein Workshop durchgeführt, in welchem die genaue Umsetzung einer Übersichtsseite erarbeitet wurde.

Für eine klare Umsetzung wurde ein Lastenheft (User Requirements Specification) erstellt.

## Resultate

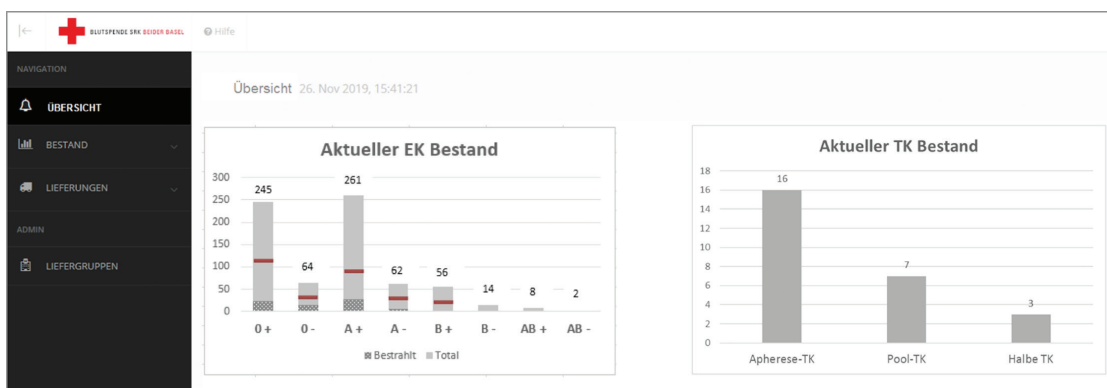
Die Auswertung der Mitarbeiterumfrage bestätigte, dass in gewissen Abteilungen das Dashboard fast gänzlich unbekannt ist. Die Anwenderfreundlichkeit wurde jedoch sehr hoch eingestuft und es wurden diverse Wünsche und Änderungen geäussert. Einer der Wünsche war das Erstellen einer informationsfreundlichen Übersichtsseite. Die erarbeiteten Prototypen wurden im Workshop dem Kader vorgestellt. Der Favorit wurde detaillierter ausgearbeitet und im Lastenheft festgehalten.



Nicole Tschopp-Weber

## Fazit

Mit der Mitarbeiterumfrage konnte das Dashboard bei allen Mitarbeitenden bekannt gemacht werden. Die Übersichtsseite wird zur Umsetzung freigegeben. In weiteren Schritten werden die Ideen aus dem Workshop ausgearbeitet und ebenfalls mit den Entwicklern umgesetzt.



Ausschnitt des favorisierten Prototyps der Übersichtsseite